

Best-Kubik, Anna:

Neue Wege der Förderung weiblicher Auszubildender durch Erkenntnisse konstruktivistischer Geschlechtersoziologie

Aus der feministischen Frauenforschung entwickelte sich die Geschlechtersoziologie, in welcher sich in den 90er Jahren die Theorie von der sozialen Konstruktion von Geschlecht durchgesetzt hat. Diese bricht mit fast allen Alltagsvorstellungen von Geschlecht und eröffnet dadurch Denk-, Entwicklungs- und Handlungsspielräume für Männer und Frauen, welche ihnen ohne diese Perspektive verschlossen geblieben wären.

Die Vorstellung von der Konstruktion von Geschlecht hat bislang kaum Eingang in Ausbildungsprozesse in Verwaltungen gefunden - dieses Buch bietet einen kompakten Einstieg in die Materie und zeigt Wege zu genderkompetenten Ausbildungsprozessen auf. Der Forschungsstand der konstruktivistischen Geschlechtersoziologie wird repräsentativ dargestellt, Sozialisationsprozesse werden im Hinblick auf Geschlechterdifferenzen beleuchtet und Auswirkungen von Stereotypen und Geschlechterrollen auf die Motivation im Beruf skizziert, um auf dieser Grundlage neue Fördermöglichkeiten für weibliche Auszubildende zu finden.

Aus wissenschaftlich begründeter Reflexion unserer Vorstellungen über die Geschlechter werden schließlich praktische Ansatzpunkte für eine Ausbildungspraxis abgeleitet, die nicht von Geschlechterstereotypen beeinflusst wird und weiblichen Auszubildenden genderkompetent umfassende Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet.

veröffentlicht in: [Der Andere Verlag, ISBN 9783899599411](#)